

# Bienen@Imkerei

12  
2013

für die 24. KW

Fr. 07. Juni 2013

Gesamtauflage: 13.443

## Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)  
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)  
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)  
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim (Baden-Württemberg)

## Am Bienenstand

### Einfachste Königinnenaufzucht im Jungvolk

Kirchhain (bb) Der Mai war vom Wetter und der Völkerentwicklung her zur Ablegerbildung schlecht geeignet. Anfang Juni kann man jedoch noch gut und problemlos Jungvölker bilden, als Ersatz für abgehende Altvölker, zum späteren Umweiseln und zur Erneuerung des Bestandes.

Wer 5-10 Völker hält, braucht für die Anzucht der Königinnen kein separates Verfahren, sondern kann das Pflegevermögen des frisch gebildeten Ablegers nutzen und dort frisch umgelaarte Königinnenzellen zur Pflege geben. Wir haben in der Beratung damit recht positive Erfahrungen gemacht.

### Was wird bei der Bildung benötigt?

Je Ableger: Einen Kasten im Standardmaß, 1 Futterwabe, 2 Brutwaben bis Mitte Mai, 3 Brutwaben bis Anfang Juni, 4 Brutwaben bis Mitte Juni, jeweils mit ansitzenden Bienen, aber ohne Königin! Eine Brutwabe muss mindestens junge Larven mit deren Pflegebienen aufweisen. Eine Leerwabe und 2 Mittelwände bilden den Abschluss beim einlogieren. Wie in obiger Reihenfolge aufgeführt, sollen die Waben von einer Seiten-

wand aus angeordnet sein. Das Flugloch soll klein sein (2-3 cm) und sich unterhalb der Brutwaben befinden. Bei Trogbauten bzw. Querbau: Leerwabe, Brutwaben, Futterwabe, Mittelwände.

### Vorgehensweise

Die erforderlichen Waben wurden einen Tag vorher bienenfrei gemacht und über Absperrgitter im Honigraum gehängt, um die zeitaufwändige Königinnensuche zu vermeiden. Der Ableger wird gebildet und auf einen separaten Standort in 2-3 km Entfernung verstellt. Sofort bei der Bildung, spätestens 2 Stunden danach (Entscheidend!) werden drei frisch umgelaarte Zellen (Zuchtstoff vom besten Volk des Standes oder vom Zuchtvolk des Vereines) auf einer mittleren Brutwabe oberhalb des Brutnestes nah beieinander, in der Mitte der Wabe leicht schräg eingedrückt. Die Zellen können schadlos zwischen 2-6 Stunden feucht eingeschlagen und körperwarm gehalten transportiert werden. Die Wabe mit den Zellen wird mit einer Reißzwecke markiert und man lässt eine Lücke von ca. 1 cm zur nächsten Wabe, damit die Zellen nicht angebaut werden und bei der späteren Kontrolle unbeschädigt bleiben.

Der nächste Infobrief erscheint in 1 Woche

**Freitag, den 14. Juni 2013**

### Was zu tun ist:

- Schwarmkontrolle
- Honigernte
- Jungvolkbildung

### Was passiert mit den Zellen?

Sobald die Bienen merken, dass ihnen die Königin fehlt, beginnen die mit den offenen Brutwaben mitgegebenen Ammenbienen Nachschaffungszellen anzupflegen. Wenn in diesem Zeitraum auch frisch umgelaarte Zellen noch am Brutnest vorhanden sind, werden die Zellen mit großer Sicherheit ebenfalls mit gepflegt. Nicht jedoch, wenn schon Nachschaffungszellen in Pflege sind (!), d.h. die Zugabe muss vor der Weiselunruhe erfolgen. Erfahrungsgemäß ziehen dann von 3 ausreichend stark gebildeten Ablegern, mindestens zwei 2 – 3 Zellen an und somit sind Zellen im Überschuss vorhanden, um Ableger ohne „Edelzellen“ zu versorgen.

## Impressum

**Redaktion:** Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Dr. Peter Rosenkranz (pr) und Dr. Alfred Schulz, (as); namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtdredaktion wieder.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0

Fax 0671-92896-101

[poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de](mailto:poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de)

[www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de)

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662

Fax 0251-2376-551

[imkerei@lwk.nrw.de](mailto:imkerei@lwk.nrw.de)

[www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)

Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352

Fax 0931/9801-350

[poststelle@lwg.bayern.de](mailto:poststelle@lwg.bayern.de)

[www.lwg.bayern.de/bienen](http://www.lwg.bayern.de/bienen)

Kontakt Kirchhain

Tel 06422 9406 0

Fax 06422 9406 33

[bieneninstitut@llh.hessen.de](mailto:bieneninstitut@llh.hessen.de)

[www.bieneninstitut-kirchhain.de](http://www.bieneninstitut-kirchhain.de)

Kontakt Hohenheim

Tel 0711 459-22659

Fax 0711 459-22233

[bienero@uni-hohenheim.de](mailto:bienero@uni-hohenheim.de)

[www.bienenkunde.uni-hohenheim.de](http://www.bienenkunde.uni-hohenheim.de)

**Haftungsausschluss** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

### Nachschaffungszellen brechen

Fünf Tage danach sind die Edelzellen verdeckelt und noch relativ unempfindlich und man kann diese vorsichtig hantieren. Jetzt werden die Nachschaffungszellen ausgebrochen, und es wird kontrolliert, wie viele Edelzellen vorhanden sind. Ableger, die lediglich Nachschaffungszellen gezogen haben, werden mit überschüssigen Edelzellen von den anderen versorgt.

### Jungvölker im brutfreien Zustand mit Milchsäure behandeln

24 Tage nach der Bildung ist die alte Brut ausgelaufen und die neue Königin kann, wenn sie früh in Eiablage gegangen ist, erste Eier legen. Nun werden die Waben mit ansitzenden Bienen mit 15%iger Milchsäure schräg von unten, feintropfig eingesprüht, um die nun ungeschützten Milben abzutöten.

### Jungvolkpflege

Sobald die erste Brut der neuen Königin verdeckelt ist, kann – sofern gesichtet - die Königin gezeichnet werden (2013 = rot).

Man erweitert sukzessive am Rand des Brutnestes mit hellen ausgeschleuderten Waben (spät abends!) oder mit Mittelwänden und füttert flüssig. Das Jungvolk wird dann zum überwinterrungsfähigen Volk heran gepflegt.

### Zeitplan in der Übersicht:

Tag 0 = Bildung, umgelarvte Zellen zugeben

Tag 5 = Nachschaffungszellen ausbrechen, Edelzellen nach Bedarf verteilen

(Tag 14 = Schlupfkontrolle)

Tag 24 – 28 = Kontrolle auf Eilage, Behandlung mit Milchsäure

Danach alle 14 Tage Erweiterung mit Waben / Mittelwände, Futterkontrolle bzw. laufende Flüssigfuttergabe, Flugloch in die Mitte verlegen ggf. mäßig verbreitern

Kontakt zum Autor:

[bruno.binder-koellhofer@lh.hessen.de](mailto:bruno.binder-koellhofer@lh.hessen.de)

schauen, oder ihm bei der Arbeit zu helfen?

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, für eine Woche oder länger und nach Absprache, ein Praktikum im Bienenwirtschaftsbetrieb der Landwirtschaftskammer zu absolvieren. Schwerpunkte der Arbeit könnten sein: Frühjahrsarbeiten, Königinnen-zucht, Honiggewinnung oder Varroa-Kontrolle.

Gebühr: 30 €/Tag, 90 €/Woche

Ort: Landwirtschaftskammer NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster

Anmeldung und weitere Absprachen: [imkerei@lwk.nrw.de](mailto:imkerei@lwk.nrw.de) oder Tel 0251 2376-662

## Veranstaltungshinweise

### Völkerführung durch das Bienenjahr

Dieser Lehrgang richtet sich vor allem an Jungimker und Jungimkerinnen, die Grundlagen zur Völkerführung auch praktisch erfahren möchten. Wir werden alle Themen der Imkerei ansprechen und sind offen für Fragen, Wünsche und Anregungen aus der Teilnehmerschaft.

**Referenten:** Dr. Werner Mühlen, Marlene Backer-Struß, Imkermeister Holger Kretzschmar

#### Termin:

Fr. 14. Juni 2013, 14:00 – 18:30 Uhr  
Sa. 15. Juni 2013, 09:00 – 15:30 Uhr

**Gebühr:** 60 €

**Ort:** Landwirtschaftskammer NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster

### Bienenkundliches Praktikum

Haben Sie Interesse, einmal dem Imkermeister über die Schulter zu

### Tag der offenen Tür im Fachzentrum Bienen und Imkerei Mayen

Sonntag, 30. Juni 2013 von 10:00 bis 16:00

Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit im Alltag:

Königinnenvermehrung, professionelle Honigverarbeitung, Honiglabor und Honigqualität, Versuchsbetrieb, Instrumentelle Besamung von Bienenköniginnen, Pathologielabor und Bienengesundheit, Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung, Wachsverarbeitung, Bienenzählstation, Varroabekämpfung im Internet, TrachtNet und Trachtpflanzen, Attraktionen für Kinder, Streuobstwiesen, Mayener Bienengarten, Wildbienen, und, und, und ...

Weitere Infos unter:

[www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de)

### in eigener Sache Bienen@Imkerei

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.  
**Fachzentrum Bienen und Imkerei**



Kreissparkasse Mayen BLZ: 576 500 10 Konto Nr.: 98029465  
IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 - SWIFT-BIC: MALADE51MYN  
Kennwort: Infobrief



Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an.

**TrachtNet**

DLR Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
 Trachtbeobachtungswerte für die 19. bis 23. Kalenderwoche  
 Meldungen für die 23. KW bis 07.06.2013 – 08:30 Uhr  
 Jeweils g/Volk/Woche

Mehr als 100 weitere, tagesaktuelle Werte des automatischen Beobachtungsnetzes TrachtNet finden Sie nach Bundesländern und Landkreisen geordnet unter [www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de) (TrachtNet)

PLZ	Ort	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23
		Fr 10.05.	Fr 17.05.	Fr 24.05.	Fr 31.05.	Fr 07.06.
40229	Düsseldorf	800	2.300	0	1.000	-1.900
40885	Ratingen		3.900	7.200	7.700	5.200
41748	Viersen	12.800	400	4.600	6.200	
42555	Velbert	8.100	2.000	6.900	3.700	600
42699	Solingen			3.500		
45259	Essen-Heisingen	3.100	4.500	0	1.700	
45478	Mülheim	7.500	2.900	2.400	-700	4.500
46145	Oberhausen	3.400	600	0	2.500	1.600
47269	Duisburg	7.100	2.100	1.400	200	200
47495	Rheinberg		2.500	7.300	-200	-200
47829	Krefeld	6.000	2.800	800	1.000	1.800
47906	Kempen	8.400	800	1.500	-1.800	500
51674	Wiehl	4.200	-300	900	-400	800
51766	Engelskirchen	2.400	-1.000	-400	-1.400	600
52066	Aachen	6.200	-2.000	-400	-100	
52146	Würselen	9.500	-900	3.500		
53474	Bad Neuenahr-Ahrweiler	6.400	6.000	-500	-300	
53520	Wershofen	6.500	2.300	0	2.100	15.100
53520	Schuld	2.600	1.800	2.600	4.500	7.500
53819	Neunkirchen-Seelscheid	4.000	2.000	-900	-1.000	-2.500
53881	Euskirchen	4.600	400	2.200	2.600	-2.700
54296	Trier	7.200	-1.000	-300	5.200	12.300
54318	Mertesdorf	8.600	3.400	1.100	6.100	8.100
54340	Klüsserath	6.500	-500	3.100	11.400	7.100
54344	Kenn	8.500	4.600	-1.200	2.300	13.600
54451	Irsch/Saar		-1.000	-800		22.700
54518	Kesten	1.300	400	600	3.800	6.500
54528	Salmtal-Dörbach	4.600	2.000	1.100	9.900	13.100
54538	Bausendorf	0	-300	-2.400	400	1.400
54636	Seffern	1.800	9.000	16.000		
55294	Bodenheim	9.000	0	-1.500	-3.000	2.000
55425	Waldalgesheim	2.100	100	1.300	2.700	-1.100
55606	Kirn/Nahe	3.700	1.500	2.600	6.000	23.300
55743	Hintertiefenbach	3.000	-800	-800	5.000	19.000
55743	Idar-Oberstein	4.200	5.400	100	3.900	12.000
55758	Hettenrodt	7.100	0	900	9.100	21.900
56077	Koblenz	8.100	4.400	-1.700	-1.100	6.000
56077	Koblenz-Arzheim	9.900	3.800	4.900	3.000	
56170	Bendorf		6.250	6.525		
56288	Laubach	1.900	-500	-200	3.900	
56332	Lehmen		2.900	-650	2.300	5.540
56566	Neuwied Heimbach-Weis	10.400	1.500	2.900	9.200	6.500
56656	Brohl-Lützing	7.000	2.000	3.200	7.600	5.300
57368	Altenhundem	4.000	2.500	0	-700	-1.500

PLZ	Ort	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23
		Fr 10.05.	Fr 17.05.	Fr 24.05.	Fr 31.05.	Fr 07.06.
57647	Nistertal		-500	200	-100	
58135	Hagen	6.400	1.500	1.700	700	
58540	Meinerzhagen	2.100	1.500	1.300	400	3.800
59556	Lippstadt	7.500	6.500	2.599	1.000	0
59889	Eslohe/Herhagen	4.200	3.100	400	-300	100
66482	Zweibrücken	8.100	-1.300	1.500	4.300	
66606	St. Wendel	8.000	0	-300	2.000	3.500
66679	Losheim am See	14.800	-1.100	-1.000	3.100	3.100
66687	Wadern	9.200	500	1.500	7.100	8.100
66780	Eimersdorf	4.600	2.200	300	-300	5.300
66862	Kindsbach	5.100	1.400	1.500	3.100	11.600
	<b>Mittel:</b>	<b>5.832</b>	<b>1.778</b>	<b>1.583</b>	<b>2.963</b>	<b>6.792</b>